

VERFASSUNGSGESCHICHTE

I) VERFASSUNGSGESCHICHTE VOR 1848

Österreichbegriff

Wurzeln des Föderalismus

- Entstehung der Länder
- Wesen und Arten der Länder
- „dualistischer Ständestaat“
- Länderverbindungen

Föderativer Rahmen: HI. Röm. Reich

- Monarchie/Aristokratie, Bundesstaat/Staatenbund
- Kaiseramt
- Reichstag: Organisation (Reichsstände)
- Reichskammergericht: Funktionen
- Reichshofrat: Funktionen
- Verhältnis zur Habsburgermonarchie

Staatswerdung der Habsburgermonarchie

- Monarchische Union von Ständestaaten
- Unteilbarkeit (PGS 1713)
- Zwecke der absolutistischen Reformen
- Mittel der absolutistischen Reformen
- Staatsaufbau (Kreis, Gouvernementsbezirk, Zentralbehörden)
- Stellung der Länder
- Stellung der Gouvernementsbezirke
- Lokalverwaltung vor 1848 (Grundherrschaften)
- „Bauernbefreiung“

Modernisierung der Staatenwelt

- Reichsdeputationshauptschluss 1803
- Kaisertum Österreich 1804
- Rheinbund 1806
- Reichsende 1806
- Bedeutung für Österreich

Staatensystem des Wiener Kongresses 1815

Wesen und Entwicklung des Deutschen Bundes (vor 1848)

Österreich im Deutschen Bund

Deutscher Zollverein

Regierungssysteme

Altständische Monarchien, Neuständische Monarchien, (Früh-)
Konstitutionelle Monarchien, Parlamentarische Monarchien;
Republiken

Wesen des (Früh-)Konstitutionalismus (Monarchisches Prinzip –
Volkssouveränität – Gewaltenteilung – Parlamentssysteme –
Ministerverantwortlichkeit – Prärogativen der Krone – NotVORechte)

II) VERFASSUNGSGESCHICHTE AB 1848

Folgen der Revolutionen 1848 für Zentraleuropa

- erste Parlamente: verfassunggebende Repräsentativorgane in Wien und Frankfurt
- Wesen und Entwicklung der Grundrechte
- Konstitutionelle Monarchie in Österreich
 - Beendigung des altständischen Systems
 - Verfassungstexte 1848–1849
 - Ende des Konstitutionalismus 1851
- Reformversuch des Deutschen Bundes
 - groß-/kleindt. Lösung/70-Mill.-Plan

Neuständische Monarchie in Österreich ab 1852

Verfassungsgrundsätze 1852

Verfassungswirklichkeit: Neoabsolutismus

Reichsverfassung 1861 (+ Oktoberdiplom): Wesen, Bedeutung

Reichsrat: vom Beratungsorgan zum Quasi-Parlament

Ende des Deutschen Bundes 1866

Norddeutscher Bund 1867

Deutsches Reich 1870/71

Ausgleich 1867

Zustandekommen, Ausgleichsgesetze

pragmatische und dualistische Angelegenheiten

Rechtsnatur Österreich-Ungarn (Realunion)

Konstitutionalismus ab Verfassung 1867

Entstehung, Bestandteile, Vorbilder, örtlicher Geltungsbereich

Verhältnis Kaiser - Reichsrat (besonders: Vetorecht, Notverordnungen)

Zusammensetzung des Herrenhauses (besonders: Pairsschübe)

Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses:

neuständische Interessenvertretung - Delegiertenversammlung der Landtage;

gewählte Interessenvertretung: Wahl 1873, Wahlreformen 1882, 1896

Volksvertretung ab 1907

Grundrechte: Vorbilder, Suspension, Durchsetzung

Gewaltenteilung

Laisierung des Staates: Maigesetze 1868 und 1874 in Grundzügen

Reichsgericht (Kompetenzen; Rechtsprechung zu Grundrechten insbes. zum Nationalitätenproblem), Verwaltungsgerichtshof, Staatsgerichtshof

Nationalitätenstaat: Trialismus-Versuche, Mährischer Ausgleich

Länder vor 1918: Kommunalverbände – Landtage als

Interessenvertretungen; Verwaltungssprengel – Doppelgleisigkeit der Verwaltung

Gemeinden vor 1918: Wirkungsbereiche, Gemeinderat als Interessenvertretung

Wahlrecht: Zensuswahlrecht, Kurienwahlrecht, Dreiklassenwahlrecht, direktes/indirektes, öffentliches/geheimes Wahlrecht, Mehrheits-/Verhältniswahlrecht, Frauenwahlrecht

Ende 1918:

Gesamtmonarchie, Österreich/Cisleithanien

III) VERFASSUNGSGESCHICHTE AB 1918

1918 bis 1933

Entstehung Deutschösterreich: Rechtsakte vom 16.10. bis 12.11., insbes. 30.10.1918

Staatsgebiet, Staatsform, Regierungssystem, Verfassungsprinzipien

rechtliches Verhältnis zu Cisleithanien

Provisorische Nationalversammlung: Zusammensetzung, Legitimation, Tätigkeiten

Situation in den Ländern: Provisorische Landesversammlungen, Gesetz vom 14. 11. 1918, Landesverfassungen

Konstituierende Nationalversammlung: Entstehung, neue Wahlprinzipien, Modifikation des Regierungssystem, Gesetzgebungstätigkeiten: Habsburgergesetz, Adelsaufhebungsgesetz

Vertrag von Saint-Germain: Entstehung, Inhalt (Staatsbezeichnung, Gebietsabtretungen, Volksabstimmung in Kärnten), verfassungsrechtliche Folgen

Erwerb des Burgenlands/Venediger Protokoll

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) 1920: Entstehung, Verfassungsprinzipien, Staatsform, Regierungsform; Verfassungs-Übergangsgesetz

Verfassungsrechtliche Folgen der Genfer Protokolle 1922

Bundesverfassungsnovelle 1925

Bundesverfassungsnovelle 1929: Einflüsse, Regierungsform

1933 bis 1938

Entstehung 1933/34: „Selbstausschaltung“ des Parlaments, Anwendung des KwEG, Parteienverbote, Ausschaltung von Bundesrat und VfGH

Ermächtigungsgesetz 1934: Entstehung, Inhalt, Bedeutung

Verfassung 1934: Inkraftsetzen, Prinzipien, wichtigste Organe, Bedeutung der Grundrechte, Durchführung

1938 bis 1945

„Anschluss“: Rechtsnatur, Vergleich zu 1918, „Land“ Österreich, Durchführung und Folgen (u. a. Arisierungen)

Grundzüge des Verfassungszustands des Deutschen Reiches 1938

ab 1945

Moskauer Erklärung 1943

Situation 1945: Unabhängigkeitserklärung - Provisorische Staatsregierung - Regierungserklärung – Verfassungsüberleitung, Vorläufige Verfassung 1945, Verfassungsnovelle Oktober 1945, volles Wirksamwerden des B-VG

Rechts- und Behördenüberleitung, Rückstellung

Okkupations- und Annexionstheorie

Alliierte Kontrolle: Wirkung

Staatsvertrag 1955: Entstehung (Moskauer Memorandum), Inhalt

Neutralitätsgesetz 1955: Vorbilder?

Europäische Integration, EU-Beitritt: Zustandekommen, Folgen

IV) QUERSCHNITTMATERIEN

Föderalismus

wechselnde Stellung der Länder

Parlamentsorganisationen

Grundrechte und ihr Schutz